

# Negotia Carp Masters Rules 2018

gültig ab 11.09.2017

## Erlaubte Köder und Montagen

Als Köder sind ausnahmslos Boillies, Duples und Pop Up als Hauptköder erlaubt, als Beiköder am Haar sind auch noch Fake oder Partikel Köder erlaubt, die dürfen aber insgesamt nur halb so groß sein wie der Hauptköder. Es sind alle Arten von Grundmontagen mit Hacken (einem Hacken) und eine **maximale Köderhöhe (Vorfachlänge) von 25 cm** über Grund erlaubt. Running Rig und Zig Rig sind dadurch verboten.

**Futtermittel wie trockener Mais, Frolic, Hunde-Katzenfutter und Lebendköder sind verboten.**

## Anfüttern:

1. Zu den angegebenen Futterzeiten ist das Anfüttern nur von Ufer aus erlaubt, mit Wurfrohr, Futterrakete, Handfutterschleuder (Zwille), Method Blaster oder Wurfschaufel (Hand).  
**Übergebliebenes Futter nach Event ende darf nicht in den See geworfen werden.** (Kann beim Veranstalter abgegeben werden)

## Anfütterzeiten:

Am ersten Tag von 12.00 - 14.00 Uhr und von 17.00 - 18.00 Uhr, alle weiteren Tage von 7.00 - 8.00, 11.00 - 12.00 Uhr und von 17.00 - 18.00 Uhr. PVA und  $\leq 20$ mm Wurfrohr ist immer erlaubt.

## Allgemeine Regeln:

2. Start ist am Donnerstag, um 12.00 Uhr bis Sonntag 11.00 Uhr. Gestartet wird durch Hupen.
3. Ein Team besteht (min. 1/3 der Eventzeit ) min. aus 2 Personen mit 4 Ruten und es ist ein 3 Teammitglied (Staff) erlaubt.
4. Carp Safeguard Abhakmatte (Karpfenbett) ab 0,8 x 0,6 m und Großkarpfenkescher sind Pflicht und das Haltern von mehr als einen Fisch pro Karpfensack ist verboten. Normale Abhakmatten sind verboten.
5. Jeder Fisch muss vor dem Zurücksetzen mit Klinikum behandelt werden.
6. Der Veranstalter hat das Recht, frei über Informationen und Bildmaterial vom Event zu verfügen.
7. Der Korridor ist eingezeichnet, Ausgeworfen werden, darf nur parallel zu dieser Linie. Ein Verschieben oder Umsetzen der Linien wird mit einer Penalty geandet ! Buchten ( Eckplätze ) sind nur durch eine Grenzlinie Gekennzeichnet.
8. Wenn ein Team sich dem übermäßigen Alkohol widmet, müssen in dieser Zeit die Ruten aus dem Wasser genommen werden und es dürfen keine anderen Teams belästigt werden.
9. Wenn ein Teilnehmer sich, Andere oder Tiere verletzen könnte, wird er vom Event ausgeschlossen, das gleiche gilt für Lärmbelästigung.
10. Der Seeinhaber ist Herr Aleš Brumec Slowenien, welcher die absolute Kontrolle, Entscheidungsfreiheit über das Freundschaftsfischen, das Reglement hierzu hat.
11. Die Teilnahme an dem Freundschaftsfischen wird durch Genehmigung des Veranstalters beglaubigt. Der Organisator behält sich das Recht vor, Anmeldungen abzuweisen.
12. Die Platzkarten werden per Team verrechnet und decken die Kosten für die Teilnahme am Event. Essenzustellung, Getränke werden extra vom örtlichen Anbieter verrechnet.
13. Im unwahrscheinlichen Fall, dass im Endergebnis zwei oder mehr Teams dasselbe Gesamtgewicht erreicht haben, entscheidet die Anzahl der gefangenen Fische.
14. Für den Fall, dass dann noch immer Gleichstand vorherrscht, entscheidet der schwerste gefangene Fisch des jeweiligen Teams.

15. Im unwahrscheinlichen Fall, dass zwei oder mehr Teams dasselbe Gewicht für den größten Fisch erreichen, gilt jenes Team als Sieger, welches als Erstes diesen Fisch gefangen hat.
16. Die Teilnehmer müssen bis 08.30 Uhr morgens am Ziehungstag ankommen.
17. Der Team Captain muss sein Team genau über die Regeln informieren und haftet im Schadensfall.
18. Die Platzaufteilung der Teilnehmer wird durch Ziehung ermittelt, das System hierzu wird vom Organisator bekanntgegeben.
19. Die Entscheidung des Ziehungsmeisters ist endgültig. Ein zweites Mal ziehen oder Abmachungen zu treffen ist nicht möglich.
20. Jeder Teilnehmer muss seine Ruten und sein Zelt im vorgegebenen und angezeigten Angelbereich positionieren.
21. Das Event wird durch Hupen gestartet. Sobald das Signal ertönt, dürfen die Teilnehmer ihre beköderten Angeln auswerfen. Das Platzausmarkern, Loten, oder das Anfüttern ist bis zu diesem Zeitpunkt nicht erlaubt.
22. Nichteinhalten der Regeln erwirkt einen Penalty und **20% Abzug vom derzeit gefangenen Gesamtgewicht**, der durch den Veranstalter ausgesprochen wird. Im Wiederholungsfall wird das betreffende Team disqualifiziert.
23. Im Falle einer Disqualifikation, keiner Teilnahme oder Abbruches wird vom Veranstalter kein Geld rückerstattet.
24. Die Teilnehmer dürfen ausschließlich zum Fische Landen, Watstiefel oder Wathosen verwenden und bis ins hüfttiefe Wasser gehen.
25. Zum Auswerfen, zum Anfüttern oder zum Ausmarkern darf man das Wasser nicht betreten.
26. Jedes Team darf ein Maximum von 4 Ruten verwenden, und muss seine Angeln und Köder selbst platzieren, die Fische selbst drillen und selbst keschern. Keine Hilfe von anderen Personen außer den Teammitgliedern (Mitarbeiter des Veranstalters) ist erlaubt. 1 Beköderte und 4 Unbeködete Ruten, sind als Reserve erlaubt.
27. Die Verwendung von Futterbooten jeder Art ist verboten.
28. Alle gefangenen Fische müssen bei den Wiegemeistern gemeldet werden, um sie zu wiegen und für das offizielle Resultat zu registrieren.
29. Jeder Fisch muss mit der offiziellen Wiegeausrüstung des Wiegemeisters gewogen werden, anderenfalls wird er aus der Wertung genommen.
30. In dem Ausnahmefall, dass ein Wiegemeister nicht in der Lage ist, den Fisch gleich zu wiegen, muss der Fisch in einem Carp Sack gehalten werden, bis er gewogen wird.
31. Die Teilnehmer sind aufgefordert, 5 eigenen Carp Sacks für den Fall von Mehrfachfängen bereitzustellen. Die Säcke werden zum Haltern der gefangenen Fische bis zum Wiegen benötigt. Carp Sacks werden vom Veranstalter nicht bereitgestellt.
32. Bitte stellen Sie sicher, dass gehakte Fische nicht mit den Angelschnüren anderer Angler in Berührung kommen. Wenn ein Fisch in der Leine eines Nachbarteams festhängt, sollte das Nachbarteam nicht den Fang des Fisches behindern. Tierschutz, Sportlichkeit und Fair Play haben Vorrang.
33. Nur Teilnehmer und vom Veranstalter genehmigte Personen haben die Erlaubnis, Zelte am Seeufer aufzustellen und sich am Event aufzuhalten. Besucher sind unerwünscht und sollte eine Person bei einem Team agieren bekommt jenes Team eine Penalty.
34. Der Organisator hat das Recht, alle Teilnehmerfahrzeuge und deren Ausrüstung zu durchsuchen, um jede Form von Betrug oder Regelverstoß zu bekämpfen. Angler, die bei Betrug ertappt werden, werden sofort vom Veranstalter ausgeschlossen.
35. Nur Leder, Schuppen, Spiegelkarpfen (Cyprinus Carpio) und Graskarpfen (Weißer und schwarzer Amur) werden in dem Wettkampf gewertet.
36. Nur Leder, Schuppen, Spiegelkarpfen (Cyprinus Carpio) werden für den größten Fisch gewertet. Safety Lead Systeme für maximalen Fischschutz sind erwünscht.
37. Sollte ein Teilnehmer während des Wettkampfes den Anglerplatz verlassen wollen, ist sein Teamkollege berechtigt, mit 4 Ruten weiter zu fischen. Wenn alle Teammitglieder den Platz verlassen

möchten, müssen alle Ruten mit beköderten Haken vom Wasser entfernt werden, (für kurze Zeit und im Nahbereich darf auch eine Funkbissanzeiger verwendet werden )

38. Schwimmen aus welchen Grund auch immer ist verboten.
39. PVA und  $\leq 20$ mm Wurfrohr ist immer erlaubt.
40. Jede Angelschnur darf nur einen Haken befestigt haben. Aus Hegegründen wird die Verwendung von Haken mit Microwiderhaken vorgeschrieben.
41. Der Veranstalter und Seebesitzer hält sich Schad und Klaglos und kann für Unfälle oder für Schäden (auch von der Natur verursacht) nicht belangt werden. Jede Person ist auf eigene Gefahr bei der Veranstaltung. Der Entscheidungsträger ist Aleš Brumec / Slowenien.
42. Zwei Markerrute und zwei Spodrute sind zusätzlich zu den Angelruten erlaubt. Spodruten müssen nach Gebrauch aus dem Wasser genommen werden. Marker dürfen abgesenkt im Wasser bleiben.
43. Spodden oder das Platzausmarkern ist nur in den Fütterzeiten erlaubt.
44. Jedes Team, welches mehr als die genehmigte Anzahl von beköderten Ruten verwendet, wird sofort von dem Freundschaftsfischen disqualifiziert und den Offiziellen gemeldet.
45. Fische müssen innerhalb des vorgezeigten Angelplatzes gelandet werden, oder bis maximal halber Distanz zum Nachbarplatz. Tierschutz hat Vorrang , Fair Play .
46. Das Ende des Freundschaftsfischens ist Sonntag, 11.00 Uhr, und alle Angelleinen müssen sofort aus dem Wasser entfernt werden. **WIRD MIT HUPEN ANGEZEIGT!**
47. Jeder Fisch, der vor Ende des Events gehakt wird, darf innerhalb von 20 Minuten gelandet werden, und wird noch in die Wertung genommen. Sollte diese Zeit überschritten werden, ist der Fang ungültig.
48. Der Organisator kann nicht für eventuelle entstandene Schäden oder Diebstahl während des Events verantwortlich gemacht werden. Er empfiehlt den Abschluss einer Reise- und Unfallversicherung.
49. Die Siegerehrung findet um 12.30 Uhr im Hauptquartier statt. Teams die noch nicht abgebaut haben sollen um 12.25 Uhr auf der Basis sein und nach der Ehrung abbauen .
50. Als alkoholisiert gelten Personen über 1,0 Promille /Alkohol in der Atemluft und sind bis zum Nüchternheitszustand von der Teilnahme ausgeschlossen.
51. Das zugesagte Sponsoring für 1.-2. Platz und Biggest Carp werden von den Sponsoren an die Teams innerhalb 14 Tagen überwiesen .
52. Regelverletzungen können nur mit Beweise ( Foto, Aussage von 2 Teams, melden an einen Offiziellen ) gemeldet werden.
53. Es ist den Teams gestattet **bis Eventbeginn** und nach Ende des Events mit eigenen Booten die Ausrüstung zu überstellen. Die Boote dürfen nur mit Motor mit Akku ausgestattet sein. Ausrüstung zum Loten, Loten und das Fangplatzsuchen ist verboten. Beim Events dürfen die Boote nicht verwendet werden und müssen unter der Brücke befestigt sein. Der Veranstalter oder Seeinhaber übernimmt keine Verantwortung für das Überstellen oder die Boote.
54. Alle Teams sind verpflichtet ihren Abfall vom See selbst zur Sammelstelle zu bringen und es müssen die Dixi WC verwendet werden. Der See ist Wasserschongebiet und es kann zu Strafen bis € 400 kommen.
55. Besucher müssen von dem besuchten Team unterwiesen und auf der Basis an-abgemeldet werden. Durch die Bezahlung oder das erscheinen am Event erkennen Sie alle Rules ( den Inhalt ) voll an.